

# Winston Gold Mining Corp. - Update für die Aktionäre: Auf dem Weg zur Massenprobenahme

21.03.2017 | [IRW-Press](#)

WINNIPEG, 21. März 2017 - [Winston Gold Mining Corp.](#) (Winston Gold oder das Unternehmen) (CSE: WGC) (OTCQB: WGMCF) möchte allen seinen aktuellen Aktionären für ihre anhaltende Unterstützung und die gemeinsame Vision danken. Als Unternehmen haben wir uns zum Ziel gesetzt, durch die Weiterentwicklung von hochgradigen Bergbauprojekten mit geringen Kosten so schnell wie möglich Cashflow zu generieren.

Seit der Aufnahme des Handels von Winston Gold Mining an der Canadian Securities Exchange und dem OTCQB Venture Market ist weniger als ein Jahr vergangen. In dieser kurzen Zeit hat unser Unternehmen nicht nur das Flaggschiffprojekt in Montana, dem wir unseren Namen verdanken, vorangetrieben, sondern auch das aussichtsreiche Projekt Gold Ridge, ein hochgradiges Goldprojekt in Arizona, übernommen. Wir freuen uns darauf, diese beiden Projekte als potenzielle Produktionsstätten zu erschließen.

Der Erwerb hochwertiger Projekte bedeutet jedoch nichts ohne das richtige Team, das solche Projekte erkennt, evaluiert und effektiv erschließt. Unser technisches Team unter der Leitung von Harold (Mike) Gunsinger, Director und Tiefbauexperte, und Geologe Ben Porterfield, M.Sc., Director des Unternehmens, kann auf beeindruckende vergangene Erfolge verweisen. Gemeinsam haben die Mitglieder des Teams mehr als acht Jahrzehnte Erfahrung im Bergbau und der Exploration. Ihre harte Arbeit wird gerade bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziel geschätzt und gewürdigt.

Das Unternehmen hat beschlossen, sich auf die Erschließung des Konzessionsgebiets Winston zu konzentrieren. Wir haben ein erfolgreiches Phase-I-Bohrprogramm bestehend aus 33 Bohrlöchern über insgesamt 12.428 Fuß (3.788 Meter) abgeschlossen. Die Ergebnisse dieses Programms bestätigten nicht nur die Existenz von vier hochgradigen Erzgängen, sondern zeigten auch, dass diese entlang des Streichens und in der Tiefe noch erweitert werden können.

Ziel der Phase-II- und Phase-III-Bohrprogramme wird die Abgrenzung der lateralen und vertikalen Ausmaße dieser Erzgänge sein. Anschließend wird das Unternehmen die aussichtsreichsten Erzgangssysteme identifizieren und ermitteln, wie diese am besten für untertägige Anschlussexplorationsarbeiten und die Entnahme einer Massenprobe zugänglich gemacht werden können.

Gleichzeitig mit diesen Bohrprogrammen wird sich das Unternehmen um alle erforderlichen Genehmigungen für die Aufnahme der Massenprobenahme und die Vertragsverarbeitung bemühen, sollten die Bohrergebnisse so viel versprechend bleiben.

Wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Bohrergebnissen. Sie sind für uns ein Beleg, dass die historische Mine Custer und die umliegenden Flächen noch nicht vollständig erschlossen oder erkundet wurden.

## Übersicht über die bisherigen Arbeiten

Im Konzessionsgebiet Winston konzentrierte sich das Unternehmen auf Golderzgänge, die mit Edna Stock, einem Granitpluton mit einer Fläche von 1.200 mal 2.400 Fuß (365,8 mal 731,5 Meter) aus der späten Kreidezeit bis frühem Trias, in Zusammenhang stehen. Dieser beinhaltet vulkanische Gesteine aus demselben Erdzeitalter und Sedimentgesteine aus dem Kambrium/der Kreidezeit. Die Quarzspaltengänge enthalten goldhaltiges Pyrit, das in der Nähe der Oberfläche oxidierte.

Am bedeutendsten ist der Erzgang Custer, der mit 30 Grad nach Nordosten streicht und sich mit 70 Grad nach Südosten bis 60 Grad nach Nordwesten neigt. Der Erzgang hat eine durchschnittliche Mächtigkeit von einem bis drei Fuß und wurde über einer Streichlänge von 2.400 Fuß (731,5 Meter) oberhalb von Ebene 400 in der Mine abgebaut. Die Erschließungsarbeiten reichten zwar bis zur Ebene 500, aber das Sulfiderz und die Wasserverhältnisse schränkten den Abbau in dieser Tiefe ein. Rund um den Graniten Edna wurden mindestens 10 weitere Erzgänge gemeldet. Diese Erzgänge sind mit Mächtigkeiten zwischen 2 und 6 Fuß (0,61 bis 1,83 Meter) schmal.

Die gesamte Goldproduktion aus dem Bergaugebiet Winston wurde auf etwa 100.000 Unzen aus 150.000

Tonnen Erz geschätzt, was einem Gehalt von rund 0,66 Unzen Gold pro Tonne (22,63 g/t) entspricht. Es liegen Nachweise dafür vor, dass hochgradigeres Erz nach Europa geliefert wurde (Earle, 1964; Schell, 1963).

Die modernen Explorationsarbeiten beinhalteten 619 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 138.000 Fuß (42.062 Meter), die zwischen 1984 und 1995 niedergebracht wurden. Diese Bohrungen durchteufen zahlreiche hochgradige Abschnitte und es ist klar, dass hier hochgradige Erzgänge existieren, die von den Bergleuten in der Vergangenheit nicht entdeckt wurden.

Der Großteil dieser Mineralisierung wurde in einem Bereich von 300 Fuß (91,44 Meter) von der Oberfläche abgegrenzt. Lediglich 10 der vertikalen Bohrlöcher erreichten eine Tiefe von mehr als 500 Fuß (152,4 Meter). Die Mineralisierung in den Erzgangsystemen wurde als mesothermal Typ klassifiziert, was bedeutet, dass sie sich in beachtliche Tiefen erstrecken könnte. Hinzu kommt, dass einige Tiefbaubetriebe in der Region Tiefen von bis zu 1.400 Fuß (426 Meter) erreichten. Dies legt nahe, dass sich die Mineralisierung im Konzessionsgebiet weit über die historische Abbau- und Bohraktivitäten hinaus in die Tiefe erstrecken könnte.

#### **Von WGM absolvierte Bohrprogramme** (siehe Bohrpläne im Anhang)

Nach Sicherung eines ersten Grundbesitzes im Jahr 2014 wurden im Zuge eines Bohrprogramms bestehend aus elf Kernbohrlöchern einige der historischen Bohrabschnitte untersucht (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 24. Oktober 2016 für weitere Einzelheiten). Das Programm lieferte u.a. die folgenden Abschnitte:

- 7 Fuß (2,13 Meter) mit durchschnittlich 0,193 Unzen Gold pro Tonne (oz/t) oder (6,6 g/t) Gold,
- 2 Fuß (0,61 Meter) mit durchschnittlich 3,14 oz/t (109,5 g/t) Gold,
- 4 Fuß (1,22 Meter) mit durchschnittlich 0,33 oz/t (11,7 g/t) Gold, und
- 1,8 Fuß (0,55 Meter) mit durchschnittlich 0,44 oz/t (15,09 g/t) Gold.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde ein größeres Programm geplant und 2016 eingeleitet. Im Zuge des Phase-I-Programms wurden 33 Bohrlöcher niedergebracht, die der Untersuchung des westlichen Bereichs von Edna Stock und der Mineralisierung im Erzgang Custer unterhalb der alten Abbaustätten dienten.

#### **Wichtigste Ergebnisse aus dem Erzgang West-Edna**

Die Bohrlöcher im westlichen Bereich von Edna Stock führten zur Abgrenzung des neuen Erzgangs West-Edna über eine Streichlänge von 407 Fuß. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Pressemeldungen des Unternehmens vom 26. Dezember 2016 und 23. Januar 2017. Der Erzgang West-Edna beinhaltete die folgenden Abschnitte:

- 2,3 Fuß (0,7 Meter) mit durchschnittlich 1,3 oz/t (44,57 g/t) Gold in Bohrloch W1633,
- 4,8 Fuß (1,46 Meter) mit durchschnittlich 0,303 oz/t (10,39 g/t) Gold in Bohrloch W1635,
- 4 Fuß (1,22 Meter) mit durchschnittlich 0,226 oz/t (7,75 g/t) Gold in Bohrloch W1647 und
- 1 Fuß (0,30 Meter) mit durchschnittlich 0,427 oz/t (14,64 g/t) Gold in Bohrloch W1650.

#### **Wichtigste Ergebnisse aus dem Erzgang Custer**

Nördlich des Schachtes der Mine Custer wurden von drei Bohrplatten aus zehn Bohrlöcher niedergebracht. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Pressemeldung des Unternehmens vom 9. Februar 2017. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören:

- Bohrloch W1720 durchteufte 4,4 ft (1,34 Meter) mit durchschnittlich 0,55 oz/t (18,86 g/t) Gold,
- Bohrloch W1721 durchteufte 6,5 Fuß (1,98 Meter) mit durchschnittlich 0,19 oz/t (6,51 g/t) Gold,
- Bohrloch W1757 durchteufte 4,5 Fuß (1,37 Meter) mit durchschnittlich 0,47 oz/t (16,11 g/t) Gold.

In den bisherigen Bohrungen konnte Winston Gold Mining eine potenzielle Mineralisierung über eine

Streichlänge von 530 Fuß (161 Meter) zwischen Bohrloch W1724 bis Bohrloch W1721 entlang des Erzgangs Custer nachweisen. Die Mineralisierung könnte eine vertikale Ausdehnung von bis zu 180 Fuß (55) Meter haben. Historische Berichte zeigen, dass die alte Mine Custer über eine Streichlänge von 2.400 Fuß (731 Meter) ausgebaut wurde.

### Aktuelles Phase-II-Bohrprogramm

Das laufende Phase-II-Programm umfasst 5.000 Fuß (1.524 Meter). Ein Ziel des Programms ist die Untersuchung des Erzgangs Parallel, der sich ungefähr 100 Fuß (30,5 Meter) südlich des Erzgangs Custer befindet. Der Erzgang wurde in sieben historischen Drehbohrlöchern über einer Streichlänge von 500 Fuß (152 Meter) durchteuft. Weitere Einzelheiten zu den Bohrergebnissen aus den Erzgängen Parallel und Block 93 erhalten Sie in der Pressemeldung des Unternehmens vom 1. März 2017. Die historischen Durchörterungen, bei denen es sich um zusammengesetzte Abschnitte handelten, beinhalteten:

- 20 Fuß (6,1 Meter) mit 0,37 oz/t (12,68 g/t) Gold,
- 10 Fuß (3,0 Meter) mit 0,21 oz/t (7,2 g/t) Gold,
- 10 Fuß (3,0 Meter) mit 0,89 oz/t (30,51 g/t) Gold und 1,8 oz/t (61,71 g/t) Silber,
- 10 Fuß (3,0 Meter) mit 0,80 oz/t (27,43 g/t) Gold.

Im Zuge des Phase-II-Programms wurden drei Bohrlöcher zur Untersuchung dieses Erzgangs niedergebracht. Ein Loch durchteufte eine ausgebaute Strosse und eine weitere einen Abschnitt von 3,5 Fuß (1,06 Meter) mit 0,31 oz/t (10,63 g/t) Gold und 4,8 oz/t (164,57 g/t) Silber. Das dritte Bohrloch durchschnitt 4 Fuß (1,22 Meter) mit 0,60 oz/t (20,57 g/t) Gold und 1,3 oz/t (44,57 g/t) Silber.

Die drei Bohrlöcher durchteuften ebenfalls einen weiteren Erzgang südlich des Erzgangs Parallel, Erzgang Block 93. Die drei Abschnitte beinhalteten:

- 3 Fuß (0,91 Meter) mit 0,1 oz/t (3,43 g/t) Gold,
- 3,5 Fuß (1,06 Meter) mit 0,23 oz/t (7,89 g/t) Gold,
- 4 Fuß (1,22 Meter) mit 0,33 oz/t (11,31 g/t) Gold.

### Phase-III-Bohrprogramm

#### Custer

Das Phase-III-Programm wird so konzipiert, um den Erzgang Custer unterhalb der alten Abbaustätten zu erweitern. Wir sind der Ansicht, dass es 14 Bohrungen mit einer Tiefe von im Schnitt 560 Fuß (171 Meter) (Gesamtlänge 7.900 Fuß/2.407 Meter) erfordert, um die Mineralisierung zwischen den Ebenen 300 und 500 über eine Streichlänge von circa 500 Fuß (152 Meter) und eine vertikale Ausdehnung von 180 Fuß (54,9 Meter) zu bestätigen und vorzurichten. Neben der Bestätigung der Mineralisierung verfolgen die Bohrungen auch das Ziel, die Streichlänge des mineralisierten Erzgangs unterhalb der Ebene 300 zu erweitern, der sich 360 Fuß (110 Meter) weiter westlich unterhalb einer historischen Strosse (einer ausgebauten Zone) befindet.

#### Westliche Erweiterung

Im Zuge des Phase-III-Programms soll auch die Erweiterung der Erzgänge Parallel und Block 93 gen Westen untersucht werden.

Diese zwei neuen Erzgänge befinden sich nur rund 300 Fuß (91,4 Meter) östlich des Erzgangs West und hier besteht die Gelegenheit, diese Erzgänge über denselben Zugang näher zu erkunden und dort möglicherweise den Probeabbau aufzunehmen. Entlang dieses Trends wurden in historischen Bohrlöchern mehr als 1.000 Fuß (304,8 Meter) weiter im Südwesten auch einige Abschnitte entdeckt, einschließlich 20 Fuß (6,09 Meter) mit 0,27 oz/t (9,26 g/t) Gold in Bohrloch RC 298. Unser Ziel ist es, jeden dieser Erzgänge über eine kombinierte Streichlänge von 1.500 Fuß (457 Meter) und eine vertikale Ausdehnung von 300 Fuß (91,4 Meter) abzugrenzen. Wir werden die Ergebnisse dieses Programms für die Planung eines Vortriebs verwenden, um einen Zugang zum Erzgang Edna West zu schaffen.

In der Nähe des Portals Edna und den historischen Testgruben werden insgesamt 12 Bohrlöcher von drei separaten Platten aus niedergebracht werden. Diese Bohrungen werden im Schnitt 400 Fuß (122 Meter) (4.800 Fuß/1.463 Meter Gesamtlänge) lang sein. Sie werden der Abgrenzung der Erweiterungen der Erzgänge Block 93 und Parallel in westlicher Richtung sowie der Ausdehnung des Erzgangs West-Edna nach Osten - bis zur potenziellen Kreuzung aller drei Erzgänge - dienen. Im Zuge dieser Bohrungen sollen die Erzgänge Block 93 und Parallel zudem auch um weitere 100 Fuß (30 Meter) bzw. 200 Fuß (61 Meter)

nach Osten erweitert werden.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Inhalte und Interpretationen wurden von Dr. Criss Capps, PhD., P.Geol., einem unabhängigen Berater von Winston Gold Corp., durchgesehen, überprüft und genehmigt. Dr. Capps ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Offenlegungsstandards für Bergbauprojekte des National Instrument 43-101.

### **Über Winston Gold**

Winston Gold ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das sich darauf konzentriert, hochgradige, kostengünstige Bergbauprojekte in die Produktion zu überführen. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen zwei Gold-/Silberprojekte erworben, in welchen bisher wenig Exploration und Förderung durchgeführt wurde; diese befinden sich in der Nähe der Winston-Goldprojekte Helena, Montana, und Gold Ridge bei Willcox, Arizona.

Im Namen des Board des Unternehmens und Ansprechpartner für weitere Informationen:

Murray Nye  
Chief Executive Officer und Director von Winston Gold

### **Kontaktdaten:**

Suite 201-919 Notre Dame Avenue  
Winnipeg, Manitoba, R3E 0M8  
Telefon: (204) 989-2434  
E-Mail: murray@winstongold.com

*Die CSE hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen weder gebilligt noch missbilligt.*

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die Wertpapiere wurden bzw. werden nicht gemäß dem Securities Act (Wertpapiergesetz) der Vereinigten Staaten von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (das US-Wertpapiergesetz) oder den Wertpapiergesetzen beliebiger US-Bundesstaaten registriert und dürfen ohne Registrierung gemäß dem US-Wertpapiergesetz bzw. ohne Freistellung von der entsprechenden Registrierungspflicht in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung umfasst bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten von denen Winston Gold Mining Corp. (das Unternehmen) erwartet wird, zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei welchen es sich um keine historischen Fakten handelt und die generell, aber nicht immer durch die Wörter erwartet, plant, geht davon aus, ist der Ansicht, beabsichtigt, schätzt, hat vor, potenziell und vergleichbare Ausdrücke oder dadurch gekennzeichnet sind, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, dürften oder sollten. Obwohl das Unternehmen davon überzeugt ist, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf begründeten Annahmen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für die künftige Performance dar, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen abweichen, umfassen unter anderem aufsichtsrechtliche Maßnahmen, die Marktpreise, den Erfolg der Explorations- und Abbautätigkeit und die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Die Investoren werden vorsorglich darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Gewähr für die zukünftige Performance darstellen und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen der Geschäftsleitung des Unternehmens zum Zeitpunkt dieser Aussagen. Sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben ist, verpflichtet*

*sich das Unternehmen nicht zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen für den Fall, dass sich die Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen der Geschäftsleitung oder andere Faktoren ändern.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/324107--Winston-Gold-Mining-Corp---Update-fuer-die-Aktionaere--Auf-dem-Weg-zur-Massenprobenahme.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).